

Wochenmitteilungen
vom 31. August bis 08. September
Münster-Basilika Sankt Vitus
Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt



Gemeindebüro: Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Tel.: (02161) 462330, Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de

Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Priester-Notruf: 0176-15224260 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) **Gemeindereferent:** Christoph Rütten, Tel.: 0151 - 52635907

Gottesdienste in der Münster-Basilika vom 31. August bis 08. September

Samstag, 31.08. 14.00 Uhr Trauung (Zelebrant: Pfarrer Werner Brautz)

18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)
Sechswochenamt für Dr. Wolfgang Johann

Sonntag, 01.09. 11.00 Uhr Familienmesse (Zelebrant: Pfarrer W. Bußler)

16.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Motorradwallfahrt (Leitung: B. Krinke-Heidenfels)

Dienstag, 03.09. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Pater Wolfgang Thome OFM)

Samstag, 07.09. 14.00 Uhr Trauung (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)

18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)

Sonntag, 08.09. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)

13.00 Uhr Eucharistiefeier zum Stadtschützenfest

Die Kollekte am 31.08./01.09. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Die Kollekte am 07./08.09. ist für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel bestimmt. (siehe unten)

Der Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Mediensonntag)

In Deutschland wird der Welttag der sozialen Kommunikationsmittel jeweils am zweiten Sonntag im September begangen. Seit dem Konzilsdekret „Über die sozialen Kommunikationsmittel“ (Inter mirifica, 1963) gehört der WELTTAG zum Gesamtprogramm der pastoralen Erneuerung. Die Konzilsväter erhofften sich von der Einführung eines solchen „Welttags“ die Möglichkeit, dem Apostolat der Kirche in der Öffentlichkeit die ideelle und materielle Unterstützung der Gläubigen zu sichern und ihm damit auch mehr Nachdruck zu verleihen. Um die Bedeutung und den Stellenwert der Medien zu betonen und zu fördern, soll ihnen in allen Diözesen ein besonderer Tag gewidmet werden, an dem für die katholische Medienarbeit gebetet und gesammelt wird.

The background of the poster is a photograph of the Brunnenhof courtyard in Münster. On the left, the Münster-Basilika is visible. The courtyard is paved and has a brick building with many windows in the background. In the foreground, there is a treble clef sculpture made of small black objects. The sky is blue with some clouds.

Musik im Brunnenhof

Samstag, 14. September

18.15 Uhr

**Eucharistiefeier
in der Münster-Basilika
unter Mitwirkung des Männerchores
“pro vocale lyra - melodia”**

19.15 Uhr

**Konzert im Brunnenhof
mit den Männerchören
“pro vocale lyra - melodia”
und “MGV Holt”**

Eintritt frei

Sonntag, 01. September

- 1. Lesung Dtn 4, 1–2.6–8
- 2. Lesung Jak 1, 17–18.21b–22.27
- Evangelium Mk 7, 1–8.14–15.21–23

22. Sonntag im Jahreskreis

- Bewahrt die Gebote des HERRN! Fügt nichts hinzu!
- Werdet Täter des Wortes und nicht nur Hörer!
- Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 05.09.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 07.09.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM

Tag des offenen Denkmals am 8. September

Kostbarkeiten aus Licht und Farbe in der Citykirche, Christuskirche und der Münster-Basilika



Am 08.09.2024 ist es wieder soweit. Am zweiten Sonntag im September findet die diesjährige Veranstaltung der Unteren Denkmalbehörde zum Tag des offenen Denkmals statt. Unter dem Motto „Kostbarkeiten aus Licht und Farbe - Bedeutende Glaskunst in Mönchengladbach“ möchten wir Interesse für eine bislang eher unbekanntere Kunstform wecken, die zu den herausragenden künstlerischen Zeugnissen Mönchengladbachs gehört und aufgrund ihrer Qualität weit über die Grenzen der Stadt hinaus größere Bedeutung beanspruchen darf. Um 13:00 Uhr findet ein einführender Vortrag in der Citykirche statt. Ab 14:00 Uhr beginnt vor der Citykirche der Rundgang, der die Kirchenfenster in der Ev. Christuskirche, in der Citykirche und im Münster St. Vitus vorstellt.



Keine Neuigkeiten mehr verpassen – mit dem „Sankt Vitus WhatsApp-Kanal“

Einfach QR-Code scannen und unseren Kanal abonnieren.



„Die Wunde von Auschwitz berühren“

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt ein zur Lesung und zum Gespräch mit Dr. Manfred Desselaers am 18. September um 18.00 Uhr in der Citykirche

Dr. Manfred Deselaers ist Priester des Bistums Aachen. 1989 war er als Kaplan von St. Mariae Himmelfahrt ein Gründungsmitglied und kath. Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Mönchengladbach. Er lebt seit über 30 Jahren in Auschwitz. Im dortigen katholischen Begegnungshaus „Zentrum für Dialog und Gebet“ engagiert er sich als Seelsorger. Sein Einsatz für Versöhnung zwischen den Menschen ist seine Berufung. In seinem Buch „Die Wunde von Auschwitz berühren“ teilt er seine Gedanken über Verantwortung, Gott und das Leid und erzählt aus seinem Leben.

Das Böse darf nicht das letzte Wort haben! Er ist überzeugt: „Wir können nicht alles Böse und alles Leid Gott in die Schuhe schieben, denn wir sind es, die für das, was in der Welt geschieht, verantwortlich sind.“

Den Inhalt seines Buches bilden Gespräche, die er mit dem polnischen Journalisten Piotr Żyła immer wieder geführt hat. Es geht um Ideologie und Verantwortung, um den Glauben und um Hoffnung und Liebe. Manfred Deselaers berichtet von seinen Erfahrungen mit diesem Ort des Grauens, den er zum ersten Mal 1974 mit der Aktion Sühnezeichen besuchte und der ihn nie wieder losgelassen hat. Von Begegnungen mit Menschen, die er als Seelsorger an der Schwelle des Konzentrationslagers begleitet hat und von Begegnungen mit ehemaligen Auschwitz-Überlebenden, die er als Schlüsselerslebnis seines Lebens bezeichnet. Gerade in diesen Zeiten ist es ein wichtiges Buch, das Mut macht, Verantwortung zu übernehmen.

Der Eintritt ist frei. (Wir sind dankbar für eine Spende für das Zentrum für Dialog und Gebet in Auschwitz)
Ihre Anmeldung wird unsere Organisation und Vorbereitung erleichtern. Bitte per E-Mail an gcjz-mg@t-online.de oder unter WhatsApp 0160-123 5486.

Einladung ins Elisabeth Café

Auch im September laden wir alle, die vor kurzer oder längerer Zeit einen lieben Menschen verloren haben, wieder ganz herzlich ins Elisabeth Café ein. Im Elisabeth Café gibt es Raum zum Erinnern, zum Erzählen, zum Trauern und zum Lachen. Hier finden sie ein offenes Ohr und leckeren Kaffee und Kuchen.

Nächster Termin: 07.09.2024 15:00 Uhr, Bökelstraße 178

Kontakt: Beatrix Hillermann, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth, Tel. 02161/2489212 oder 0151 52635910 oder beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de

Neues Angebot für Menschen, die um das geliebte Haustier trauern

„Warum bist du so traurig. Es war doch nur ein Tier!“ Dieser Satz ist verletzend für Menschen, die von einem geliebten Tier Abschied nehmen mussten. Für sie war es nicht nur ein Tier. Es war der geliebte Hund, die geliebte Katze, das treue Kaninchen etc. Sie haben oft viele Lebensjahre miteinander verbracht und gehörten zur Familie. Oft waren sie auch ein Seelenröster, Freund und Helfer. Wenn sie sterben, ist die Trauer groß und oft genau so tief wie der Verlust eines Menschen. Wir möchten Menschen, die um ein Tier trauern, Raum geben und über das geliebte Tier sprechen oder gemeinsam schweigend seiner gedenken. Dazu bieten wir Trauerspaziergänge im Bunten Garten zu folgenden Terminen ab 14.00 Uhr, Treffpunkt Kirche Sankt Barbara, an: 21.9. 2024, 23.11. 2024, 8.2.2025, 26.4. 2025, 12.7. 2025, 25.10.2025. Zudem soll in dem Gottesdienst am 17.11. um 20.00 Uhr in der Citykirche auch an die Menschen gedacht werden, die um ein Tier trauern.

„Auch Tiere, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren. Bei Rückfragen: Seelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth, Tel. 02161/2489212, mobil: 0151/52635910 oder beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de

